

Nicht nur wegen Corona

Weihnachtsmarkt ist abgesagt

-ne- **RINKERODE**. Es gab Ideen und Pläne, wie man am ersten Adventswochenende trotz der widrigen Umstände ein wenig vorweihnachtliche Stimmung ins Davertdorf hätte zaubern können. Jetzt aber steht endgültig fest: Es wird auch in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt in Rinkerode geben. Das hat **Theo Schemmelmann, Vorsitzender des Heimatvereins**, im Gespräch mit der Redaktion bestätigt.

Die Entscheidung sei in der vergangenen Woche gefallen. „Wir hatten das alles etwas kleiner vor“, erzählt Schemmelmann von den Planungen – also ohne das Markttreiben am Sonntag, dafür mit einem adventlichen Abend, viel Musik und Geselligkeit bei Speisen und Getränken am Samstag. Wie schon in den vergangenen Jahren hätte die Band „re-Connected“ auftreten sollen, angefragt war außerdem der Frauenchor. Doch der, so Schemmelmann, habe angesichts der vielen Monate ohne Proben kein ausreichendes Repertoire zu bieten gehabt. „Und als der Chor dann

abgesagt hat, haben wir beschlossen, dass wir es in diesem Jahr ganz sein lassen.“

Schemmelmann, der den Markt nach einer zweijährigen Pause 2016 gemeinsam mit Thomas Beuckmann neu aufgezogen hatte, hätte die Organisation zudem mehr oder minder alleinverantwortlich stemmen müssen. Denn sein wichtigster Helfer

an dieser Stelle ist aus Rinkerode weggezogen. Dabei hätte es gar nicht unbedingt an Unterstützung aus dem Ort gemangelt. „Da kamen viele Angebote, mir bei der Organisation zu helfen.“ Doch Beuckmann habe unter anderem die Kontakte zu den Marktbeschickern gehabt. „Und die hätte ich jetzt alle noch erreichen müssen. Das war dann etwas zu viel und etwas zu kurzfristig.“ Zudem bleibe immer auch die Sorge, dass Corona allen schönen Plänen doch noch kurzerhand einen Riegel vorschiebe. „Das Ordnungsamt hat da immer das letzte Wort.“

Theo Schemmelmanns Herz aber hängt an der Veranstaltung. Und er hofft, dass der Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr wieder wie gewohnt am ersten Adventswochenende über die Bühne gehen kann. Für die Organisation würde er sich weitere Unterstützung aus der Gemeinde wünschen. Wer Zeit und Interesse hat, sich dabei einzubringen, der kann sich an den Heimatverein wenden.

| heimatverein-rinkerode.de



Auch in diesem Jahr müssen die Rinkeroder auf ihren Weihnachtsmarkt verzichten. Foto: Birte Moritz